# Liebe Rita

Autor(en): **Schuler, Meinrad A.**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **81 (2008)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Editorial

Bibliothek am Guisanplatz

## Liebe Rita

«PER ZUFALL, besser gesagt, mein Mann als alter Militär-Küchenchef, bekommt ARMEE-LOGISTIK zugesandt. Jetzt hoffe ich nur noch, dass Du der richtige Meinrad aus Morschach bist!», schreibt eine Rita aus Baar. Ja, dieser Meinrad bin ich! Kurz nach der Grundschulzeit trennten sich unsere Wege – bis nun zum Lebenszeichen meiner Schulkameradin nach drei Jahrzehnten. Kein Kommissar Zufall! Einmal mehr schreibt die Institution Armee wunderbare Geschichten; und wenn es sich nur um ein scheinbar unbedeutendes Stelldichein handelt.

DA WERDEN IN MIR WEITERE ERINNERUNGEN WACH. Für meinen Vater gehörten jeweils die Batterie-Tagungen zu den grössten Ereignisse in seinem Leben. Er liess keine Zusammenkunft aus. Für einmal streifte er seine Arbeiter- oder Stallkleider gerne ab und putzte sich wie ein glücklicher Hochzeiter heraus. Wir Kinder konnten es kaum erwarten, bis er sich am Abend zu uns an den Küchentisch gesellte und uns neugierigen Buben seine Begegnungen und Erlebnisse schilderte. Mutter sass dann still am Tisch und konnte sich hie und da ein leises (vielleicht auch ein stolzes) Lächeln nicht verkneifen. Eine Kindheitserinnerung, die mich heute noch in angenehmer Erinnerung schwelgen lässt.

MICH BERÜHREN EBENFALLS die verschiedenartigen Begegnungen mit Soldaten, Unteroffizieren, Offizieren, Generälen sowie Ausgemusterten («einmal Soldat – immer Soldat»), entweder in Uniform oder in Zivilkleidern. Beispielsweise am 8. März in der Kaserne in Bern, als die SOLOG den Logistik-Brunch aus der Taufe hob. Kein Anlass gleicht dem anderen. Der Wille und das freundeidgenössische Gedankengut «wehrhaft und frei!» überträgt sich jedoch augenfällig über Generationen und vielschichtige Volkskreise hinweg.

WIE JÜNGSTE EREIGNISSE AHNEN LASSEN, liebäugeln trotz gegenteiliger Beteuerung ganze Scharen einflussreicher Schweizerinnen und Schweizer damit, dem bewährten Milizsystem den Garaus zu machen. Wo bleibt da der Bürgerstolz? Der Schriftsteller Franz Odermatt bringt ihn auf den Punkt: «Bürgerstolz ist uns Pflicht und Recht des Besitzes von Wehr und Waffen; einst ruhte ihre Ausübung in der Kraft der Armee, heute in der Übung und Disziplin.»

UNSERE VERBÄNDE halten momentan ihre General- und Delegiertenversammlungen ab. Es zeigt sich eindrücklich, wie gerade die ausserdienstlichen Verbände den wahren Bürgerstolz vorleben. Die Küchenchefs treffen sich in Oberdiessbach, die Fouriere und Quartiermeister sind in Solothurn und die Logistikoffiziere (SOLOG) beleben Luzern und mit einer Schifffahrt die Urschweiz. Kürzlich trafen sich die Mitglieder des Fourierverbandes Zentralschweiz des Schweizerischen Fourierverbandes im «leider geschichtsträchtigen» Kantonsratssaal in Zug. Dazu konnte der Präsident Eric Riedwyl auch wahre und bodenständige Persönlichkeiten aus der kantonalen und kommunalen Politik begrüssen, die keinen quälenden Termindruck vortäuschten, sondern den geschäftlichen Teil des militärischen ausserdienstlichen Verbandes interessiert verfolgten. Verständlicherweise wagte es keiner so direkt auszusprechen: Gerade die heutige Zeit braucht Männer und Frauen, die kein Kopftuch anziehen müssen, um Unterwürfigkeit vorzuleben (Lichtblicke sind Franz Odermatts Worte: «Doch das Amt macht keinen zum Führer»). Vielmehr verkünden sie die Macht und das Ansehen des ganzen Vaterlandes, des Schweizers Arbeit, Schweizer Reichtum, Schweizer Wissenschaft und Schweizer Kunst.

JETZT SIEHST DU, Rita, was du mit deinem Brief ausgelöst hast! Er soll allen Mut und Zuversicht machen, die sich auf unsere Grundwerte stützen. Und wenn man halt «nur» einen Küchenchef heiratet, so kann dies eine der schönsten Geschichten auf der Welt geben. Das ist aber nicht die einzige. Schliesslich sind alle, die nach staatsbürgerlichen Pflichten leben, auf das Verständnis und die Unterstützung der privaten Umgebung angewiesen. Diese gesunde Einstellung färbt sich jederzeit auf unser Land ab. Dazu gehören ebenso unsere lieben Mütter und Frauen. Und unsere Milizarmee? Ob man es wahrhaben will oder nicht: Das Militär aber auch ARMEE-LOGISTIK verbinden. Wirklich ein goldener Boden, der nicht unbedingt ins Bild einiger Verantwortungsträger im Bundeshaus passt …

*Meinrad A. Schuler*

**Herausgegriffen**


Schweizergarde in Rom sucht neuen Kommandanten 2

Michele Moor: «Ende der Miliz zeichnet sich ab» 2


**Armee aktuell**


Personenrochaden en bloc:
Div Zwygart demissioniert als Kommandant HKA 3
Div Jean-Jacques Chevalley ziehts nach Bern 3
Offene Kaderstellen im VBS 4
Div Werner Bläustein geht in Pension 4
Log OS sucht neuen Schulkommandanten 4
Neue Kommandanten für Sion und Thun 4
Kommandoübergabe in Drognens 5
VSMK-Delegiertenversammlung 5/6


**Thema**


Die Finanzdelegation der eidgenössischen Räte als parlamentarische Kontrollinstanz 7/8


**Reportagen**


Logistik-Simulation: Kampfkraft generieren – eine gelungene Premiere 9/13/14


**SOLOG / SSOLOG**


Neue Gebietsaufteilung geglückt 11


**SFV / ARFS**


Traktandenliste zur 90. DV in Solothurn 15


**Ausgelesen**


Amtsschimmel wiehert laut: JEKAMI im VBS für Militäreinsatz 24


**Titelbild**

Hinter der Kirche Oberdiessbach befindet sich ein Soldatendenkmal aus dem Ersten Weltkrieg mit der Inschrift: «Für Friede und Freiheit im Vaterlande. Nov. 1918».